



23 TAGE, 23 BEZIRKE

Von 1. Juni im 1. Bezirk bis zum 23. Juni im 23. Bezirk lädt das WIR SIND WIEN.FESTIVAL zu einer außergewöhnlichen kulturellen Reise durch ganz Wien. Die Veranstaltungen des WIR SIND WIEN.FESTIVALS finden ausnahmslos bei freiem Eintritt statt!

2025 erwartet das Publikum ein besonderes Vorhaben: In Kooperation mit **Johann Strauss 2025 Wien** tourt Strauss' erste und durchaus turbulente Operette **INDIGO UND DIE 23 RÄUBER*INNEN** im Rahmen des WIR SIND WIEN.FESTIVALS durch alle 23 Bezirke. Regisseurin Anna Bernreitner kreiert für das Festival ein Open-Air-Format, das im Juni 23 Mal an verschiedenen Orten unter freiem Himmel zu erleben ist. An insgesamt sieben Terminen wird es Werkseinführungsgespräche direkt am Bühnenstandort geben, die nicht nur Johann Strauss und die Operette behandeln, sondern auch die Herausforderungen einer Open-Air-Inszenierung.

Der verstärkte Fokus auf **Kulturvermittlungsangebote** spiegelt sich auch in den fix im Programm verankerten **STADTSPAZIERGÄNGEN** wider. Im Gedenkjahr 2025 liegt der Schwerpunkt auf Erinnerungskultur, mit Spaziergängen an kollektive Erinnerungsorte im öffentlichen Raum, über die Steinhofgründen oder durch die jüdisch geprägte Leopoldstadt.

Musikalisch reicht die Bandbreite 2025 von Klassik über Wienerlied Techno bis hin zu Pop. In Kooperation mit **Salieri 2025** widmen wir **ANTONIO SALIERI** eine kleine Veranstaltungsreihe, beginnend in der Hofmusikkappelle. Außerdem freuen wir uns auf die beliebten **BAULÜCKENKONZERTE**, die in diesem Jahr mit **OEHL** bzw. **KÄSSY** im 3. und 20. Bezirk stattfinden und die dortigen Brachen mit Leben füllen, während **STIPPICH & STIPPICH** im Ateliertheater dem Wienerlied Techno beimischen.

Das Publikum darf sich auf ein Nestroy-Stück ebenso freuen wie auf die mit dem Nestroy-Preis prämierte **OSKAR WERNER WIRTSCHAUSTOUR** mit Bernhard Dechant. Einen unvergesslichen Abend verspricht zudem das **DRAG SOFA** auf der Tschauner Bühne, an dem sich die drei Szenegrößen Ryta Tale, Grazia Patricia und Metamorgkid kein Blatt vor den Mund nehmen.

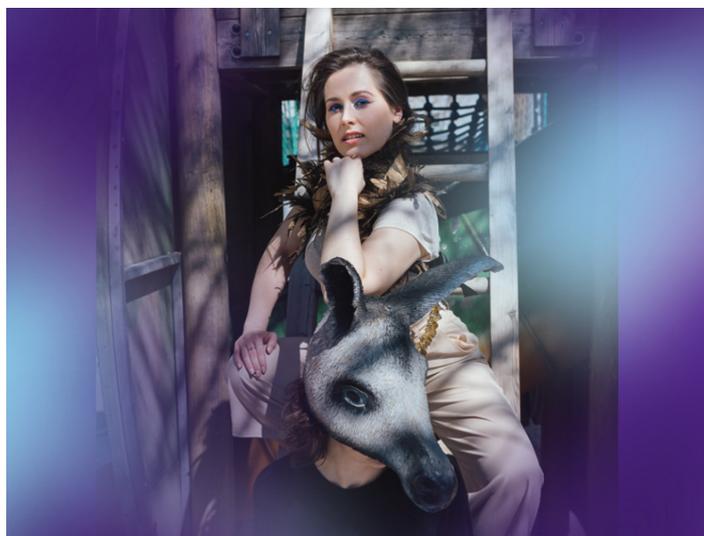
Auch die jüngsten Wiener*innen sind eingeladen, mit dem WIR SIND WIEN.FESTIVAL in den Sommer zu starten, nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr können Kinder ihre Reitkünste auch heuer wieder beim **STECKENPFERD-DERBY** zeigen! Außerdem gibt es am **ROBINSON ABENTEUERSPIEL-PLATZ** der Wiener Kinderfreunde ein umfangreiches Angebot, sich mit der Natur in der Stadt auseinanderzusetzen und an fünf Terminen zeigen wir die Tanz-Performance **EAT SLEEP DANCE REPEAT**, eine Kooperation von Junges Theater Wien mit SILK Fluegge.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

INDIGO UND DIE 23 RÄUBER*INNEN

EINE OPERETTE IM OPEN-AIR-FORMAT
VON JOHANN STRAUSS



Im Juni geht Johann Strauss' erste und durchaus turbulente Operette INDIGO auf Reisen und tourt als Koproduktion von JOHANN STRAUSS 2025 WIEN und WIR SIND WIEN.FESTIVAL quer durch alle 23 Wiener Bezirke.

PREMIERE: 1. Juni 2025, 19:00
Stadtpark, 1010

Ein Wiener Liebespaar strandet auf der exotischen Insel von König Indigo. Sie, Fantasca, gerät in seinen Harem, weiß aber, sich den König vom Leib zu halten. Er, Janio, macht sich als Ratgeber bei Indigo beliebt, der nicht wahrhaben will, dass sein Reich vor einer Krise steht: Die Armee ist schwach, die Vorratskammer leer, und im Wald treiben angeblich Räuber*innen ihr Unwesen. Um aus den Fängen des Königs zu entkommen, sorgt Fantasca dafür, dass

Indigo eine Belohnung aussetzt: Wer die Räuber*innen fängt, erhält sie zur Frau. Während Indigo damit beschäftigt ist, sich selbst zum Gott zu erheben, verkleidet Fantasca sich und die anderen Haremsdamen als Räuber*innen und lässt sich von Janio fangen. Da kommt zufällig ein Schiff Richtung Wien vorbei und nimmt das Liebespaar und alle, die keine Lust mehr auf das Inseldasein haben, an Bord.

Raphael Schluesselberg **MUSIKALISCHE LEITUNG**

Anna Katharina Bernreitner **REGIE & TEXT**

Katarina Ravlić **BÜHNEN- & KOSTÜMBILD**

Leonard Eröd **ARRANGEMENT**

Marie Huber **DRAMATURGIE**

Wiener KammerOrchester **ORCHESTER**

Wiener Kammerchor **CHOR**

Michael Grohotolsky **CHORLEITUNG**

FANTASCA

Anita Rosati, Verena Tranker

JANIO

Lukas Karzel, Maximilian Müller

INDIGO

Alexander Kaimbacher, Franz Gürtelschmied

ALI BABA

Wolfgang Resch, Christoph Gerhardus



ANNA KATHARINA BERNREITNER, Regie

geb. 1986, Studium Musiktheaterregie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Mitbegründerin der Künstler*innengruppe OPER RUND UM, mit der sie regelmäßig Opernproduktionen an ausgefallenen Schauplätzen in ganz Österreich produziert und inszeniert. 2017 erhielt sie dafür den Anerkennungspreis Kultur des Landes Niederösterreich, sowie den Österreichischen Musiktheaterpreis 2019. Als Regieassistentin arbeitete sie vor allem mit Barrie Kosky und Claus Guth zusammen, u.a. an der Staatsoper Berlin, am Theater an der Wien, an der Nationale Opera&Ballet Amsterdam und Opera national de Paris. Sie inszenierte am Theater an der Wien dreimal in Folge die Kinderoper und arbeitete wiederholt für das WIR SIND WIEN.FESTIVAL. Für die Salzburger Festspiele leitete sie Operncamps und inszenierte für die Jeunesse Wien, die Philharmonie Luxembourg und das Theater für Niedersachsen.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

ERINNERN UND ERKUNDEN

Als fixe Bestandteile des Festivalprogramms sind die spannenden und informativen Stadtspaziergänge und Führungen äußerst beliebt.

Im Gedenkjahr 2025 widmen sich die Touren verstärkt der sichtbaren Geschichte in Wien und rufen längst Vergessenes wieder in Erinnerung. Ein Spaziergang mit Walter Juraschek durch die jüdisch geprägte **LEOPOLD-STADT** und entlang der Ringstraße macht jüdische Geschichte in Wien sichtbar und stößt ebenso zum kollektiven Erinnern an wie eine Erkundungstour über das Otto Wagner Areal bzw. über Teile der Steinhofgründe am 14. Juni.

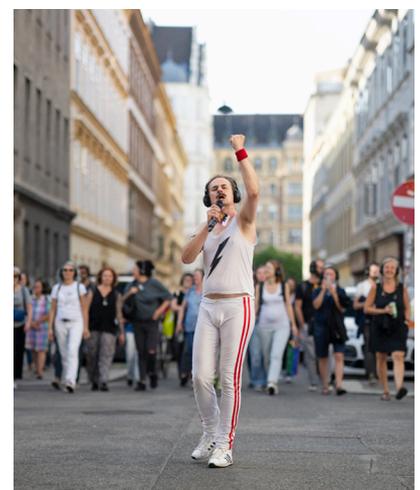
KÖR KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM WIEN führt an kollektive Erinnerungsorte im 1. Bezirk, entlang von Monumenten aus der Monarchie, über Mahnmale zu den Verbrechen des Nationalsozialismus bis zu aktuellen Diskussionen zu Denkmälern in der Stadt—nicht zuletzt dem des umstrittenen Denkmals für den Bürgermeister Karl Lueger (1844–1910). Im 10. Bezirk macht KÖR die Kunst im Öffentlichen Raum Favoriten sichtbar und beleuchtet auch bei dieser Führung aktuelle Diskussionen zu Denkmälern in der Stadt.



Im Rahmen der Stadterkundungstouren bzw. als Teil des Vermittlungsschwerpunkts gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, an Führungen durch Wiener Museen teilzunehmen. Die Angebote sind kostenfrei, aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl jedoch nur mit vorheriger Anmeldung.

Das Angebot umfasst sowohl Führungen durch das **WIEN MUSEUM**, die **KLIMT VILLA** und das **ERNST FUCHS MUSEUM**, lädt aber auch dazu ein, möglicherweise noch Unbekanntes kennenzulernen. So erkunden wir beispielsweise den längsten zusammenhängenden Gemeindebau der Welt, den **KARL-MARX-HOF**, oder das Gelände des ehemaligen **NORDWESTBAHNHOFS** bzw. das dort ansässige Museum.

Auch musikalische Stadtspaziergänge bzw. Führungen sind Teil des Programms. Der legendäre **AUSTROFRED** etwa führt als Top Reiseführer mit seinen **MAGIC MUSIC WALKS** durch den 1. und 4. Bezirk und lässt dabei keine Anekdote der Wiener Szene aus. Das **KUNSTHAUS WIEN** wiederum lädt am 3. Juni zu einem musikalischen Rundgang mit dem Saxophonquartett **LANYA**.



RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

MUSIK VON KLASSIK ÜBER TECHNO BIS POP

WER WAR ANTONIO SALIERI?

Antonio Salieri war Hofmusikkapellmeister und eine der prägendsten Musikerpersönlichkeiten seiner Zeit in Wien. Vor 200 Jahren starb Salieri und steht seither im Schatten Wolfgang Amadeus Mozarts.

Gemeinsam mit dem Festjahr SALIERI 2025 begeben wir uns auf die Spuren Antonio Salieris. Beginnend am 1. Juni in der Wiener Hofmusikkapelle bis zu einem Besuch am Zentralfriedhof ist das Publikum eingeladen, den bedeutenden Musiker, Komponisten und Pädagogen bei musikalischen Führungen und Konzerten neu zu entdecken.

„Ich freue mich, dass Dominik Nostiz, das WIR SIND WIEN.Festival und SALIERI 2025 vier ganz spezielle Konzerte entwickelt haben, die neue Blickwinkel auf den so wichtigen Komponisten Antonio Salieri ermöglichen. Mit überraschenden Einblicken und viel Augenzwinkern!“

Jürgen Partaj

Intendant SALIERI 2025 und Direktor der WIENER HOFMUSIKKAPELLE



ANG´STECKT IS! WIENERLIED TECHNO

Wie klingen alte Schellackaufnahmen geremixt? Oder Wienerlieder und Dudler mit Beats gekreuzt?

Bei der ersten Club-Nacht in der Geschichte von wean hean gaben Helmut T. Stippich und Maria Stippich Antworten auf diese brennenden Fragen. Mit ihrer Melange aus Electronics und Live-Darbotenem an Harmonika, Zither, Kontragitarre und Stimme lassen sie die guten alten Wienerlieder komplett neu klingen.

Im Rahmen des WIR SIND WIEN.FESTIVALS treten die beiden im Ateliertheater im 7. Bezirk auf und fordern ihr Publikum zum Tanzen auf!

Auf der **MÄDCHENBÜHNE** am ReuMÄDCHEN-

platz finden am 10. Juni zwei vielversprechende Konzerte statt. **MARY JANE'S SOUNDGARDEN** sorgen für Stimmung, ebenso wie die **SISTAS**, die im Rahmen des Festivals ihr Comeback feiern.

Die Band **BRATFISCH** gibt, wie soll es anders sein, ein Konzert im Haus des Meeres. Die vier Musiker begeistern ihr Publikum mit der ihnen eigenen „Weltstadtmusik“.



RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

BAULÜCKENKONZERTE

Die beliebten Baulückenkonzerte, kuratiert von Oliver Hangl, sind 2025 bereits zum 9. Mal Teil des WIR SIND WIEN.FESTIVALS. Zwei musikalisch äußerst unterschiedliche Konzerte lenken den Fokus auf die Geschichte(n) und Zukunft von Brachen im 3. und 20. Bezirk und werfen städtebauliche sowie gesellschaftliche Fragen auf.



Die Lieder des Singer-Songwriter Ariel **OEHL** gehen tief unter die Haut und sind dabei alles andere als gefühlsduselig. Sie verhandeln die großen Themen der Gesellschaft und werden auf treibenden Beats serviert, mit lebendigen Bass-Lines und einer Sanftmut, die im deutschsprachigen Indiepop ihresgleichen sucht.

Die Musik von **OEHL** ist schwer und leicht zugleich, eine Summe von Gegensätzen, die in der Musik zusammenkommt und sich, wie man in Österreich sagt, ganz selbstverständlich „ausgeht“. Die Zeit attestiert: „Poppig ja, aber unverbraucht“.

Am 3. Juni spielen **OEHL** auf der asphaltierten Brache in St. Marx, mit neuer Platte im Gepäck!

KÄSSY ist alles und jede*r der sie sein möchte – Sängerin, Instrumentalistin, Produzentin und Performerin. Einen Moment klingt ihre Musik als würde man durch die tiefsten Tiefen einer eklektischen, reizüberflutenden Hölle wandern und im nächsten Moment klingt sie nach einem unbeschweren Schweben.

In fast allen Aspekten ihrer Kunst ist sie Autodidaktin, und somit erblickten die ersten Demos das Licht dieser Welt durch die Vorhänge ihres Kinderzimmers. Schon bald entstand daraus ihre Debut Single „Skirt On Pants“.

Schönheit trifft auf Hässlichkeit, sanft auf harsch. Genau diese Widersprüche und Plot Twists in ihrer Musik, die markante Stimme und die eklektisch, bunte Produktion, ermöglichen es **KÄSSY** sich kompromisslos auszudrücken. Das Gelände am ehemaligen Nordwestbahnhof im 20. Bezirk ist der perfekte Ort dafür!



RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

IN SZENE GESETZT

DRAG SOFA - RYTA TALE, GRAZIA PATRICIA & METAMORKID GANZ PRIVAT



Die drei Wiener Szene-Größen laden am 16. Juni zu einem unvergesslichen Abend auf die Tschauner Bühne, an dem sie sich kein Blatt vor die übermalten Lippen nehmen!

Ihr Publikum erwarten legendäre Geschichten und emotionale Achterbahnfahrten – alles natürlich mit einer ordentlichen Portion Selbstironie.

Gespickt mit ihren Lieblingsnummern, einem interaktiven Quiz und weiteren Überraschungen zeigen sich Ryta, Patricia und Meta von einer ganz neuen Seite.

Eine Dokumentation über chinesisch gelesene Wiener*innen. Der Dokumentarfilm der Wiener Sängerin und Produzentin **SOIA** zeigt eine Serie von sehr persönlichen Interviews und Geschichten über Identität, Familienhistorie, Heimatgefühl und das Recht auf Selbstbestimmung.

TO BE (A) PART lädt die Zuseher*innen dazu ein, teilzuhaben, zu reflektieren und Wiens Diversität als die Stärke und den Reichtum wahrzunehmen, die sie ist. Bezugnehmend auf Chimamanda Ngozi Adichies Theorie der Gefahr einer „single story“ will die Dokumentation das Recht auf Selbstbestimmung über mehrschichtige Identitäten verdeutlichen. Es soll sich nicht primär politisch aufdrängen, sondern in Form von acht diversen Individuen für sich stehen und wirken.



„Als weiße Person wollte ich keinesfalls für chinesisch gelesene Personen sprechen, sondern die Geschichten in Interviewform wirken lassen, um gegenüber Eindimensionalität und Klischees Abhilfe zu schaffen“, erklärt SOIA. Das WIR SIND WIEN.FESTIVAL zeigt den Dokumentarfilm am 22. Juni im Garten des China-Restaurants Sichuan als **OPEN-AIR-KINOVORFÜHRUNG**.

Davor legt das DJ Kollektiv **HOTPOTPOSSE** auf: Hotpotposse brodelt musikalisch zwischen Hiphop, Futuregroove, House und allem dazwischen. Im Pot befinden sich unendliche Kombinationsmöglichkeiten und definitiv immer Überraschungen aus dem Topf zu fischen – selection is key!



RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

OSKAR WERNER - DIE WIRTSCHAUSTOUR

Ausgezeichnet mit dem Nestroy Theaterpreis!

Im Leben wie im Spiel war Oskar Werner exzessiv und kompromisslos. Bernhard Dechant, Sophie Resch und Stefan Sterzinger folgen dieser Maxime, um Mythos und Realität und die Wechselwirkung von Genialität, Sucht und Sensationslust genauer zu untersuchen. Eine Hommage an den Künstler Oskar Werner entgleist zur erbarmungslosen Auseinandersetzung über den Umgang der österreichischen Gesellschaft mit der Volksdroge Alkohol.

Der Text ist eine Collage aus Zitaten aus Videoaufnahmen, Filmen, Biografien und Tonaufnahmen von Oskar Werner, aus Interviews mit Kolleg*innen und Psycholog*innen, gespickt mit Bernhard Dechants persönlichen Erfahrungen mit der Suchterkrankung. Das leicht angeheiterte Wienerlied mischt sich mit den Heimat- und Glückseligkeit versprechenden Texten der Alkoholwerbung und stellt die Frage nach der persönlichen und gesellschaftlichen Funktion legaler und illegaler Drogen und unserem ambivalenten Umgang damit.

„Der Reiz dieses Theaterabends“, so Margarete Affenzeller im Standard, „liegt in der vollkommen mode- und trendfreien Gestaltung, vor allem aber in der Nachdrücklichkeit des leidenschaftlichen Anliegens Bernhard Dechants.“ Und Martin Pesl bilanzierte im Falter: „Dechants Spiel ist der reine Wahnsinn.“

Das WIR SIND WIEN.FESTIVAL bietet die einmalige Gelegenheit, das mit dem Nestroypreis ausgezeichnete Stück bei freiem Eintritt zu sehen. Am 17. Juni im, wie soll es anders sein, Lercherl von Hernalts.



Apropos Nestroy:

Die Theatergruppe **UTOPIA THEATER** hat sich einen Klassiker vorgenommen und zeigt am 4. Juni Johann Nepomuk Nestroys Possenspiel **LADY & SCHNEIDER** am St. Elisabeth-Platz.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | **T:** +43 660 1521402 | **M:** laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM



EAT SLEEP DANCE REPEAT - REST IN MOTION

In der heutigen Welt geht alles oft sehr schnell und es gibt viele Sachen, die wir kaufen und nutzen können. Es scheint so, als hätten wir unendlich viele Möglichkeiten. Gleichzeitig werden Freundschaften und Beziehungen weniger nah, und es geht oft mehr um das, was jeder für sich selbst tut, statt gemeinsam etwas zu erleben.

Wie gehen wir mit diesem schnellen Leben um und den vielen Dingen, die es gibt? Beeinflussen sie wer wir sind und was wir wichtig finden?

Die Tänzer*innen schauen sich an, wie sie mit sich selbst und anderen umgehen. Sie denken an Erlebnisse zurück, in denen sie verletzt wurden, und überlegen, wie sie damals reagiert haben.

Wie werden sie stärker, damit sie in Zukunft besser mit schwierigen Situationen umgehen können?

Mit viel Spaß und verschiedenen Tanzstilen wie Breaking, House und Popping zeigt die Koproduktion von **JUNGES THEATER WIEN UND SILK FLUEGGE**, wie sie diese Herausforderungen meistern und dabei zusammenhalten.



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, gibt es für alle Hobbyreiter*innen bis 99 Jahre wieder die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen: beim **STECKENPFERD DERBY** sind nahezu alle Kunststücke erlaubt, die drei Gangarten Schritt, Trab und Galopp müssen innerhalb einer Kür aber alle einmal gezeigt werden. Beim Hobby Horsing sind auch Profis zugelassen!

Am 19. Juni gibt es für die kleinsten Besucher*innen mit **WIR UND DIE NATUR IN WIEN** am **KINDERFREUNDE ROBINSONSPIELPLATZ** das geeignete Feiertagsprogramm mit zahlreichen Angeboten zum Entdecken, Forschen, Spielen und Kreativ sein!



RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNER*INNEN:

FÖRDERGEBER*IN



SPONSOR*INNEN



PARTNER*INNEN



Das digitale Stadtmagazin für Wien



RÜCKFRAGEHINWEIS

Regina Laschan | T: +43 660 1521402 | M: laschan@basiskultur.at
basiskultur.at | wirsindwien.com